

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einsame Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besteller keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80. Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 17 u. 18.

Sonntag, 17. u. Montag, 18. Januar 1926.

60. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Interessante Abendkonzerte.

Das Kurorchester bietet am Sonntag und Montag zwei ganz besonders interessante Abendkonzerte und zwar am Sonntag einen der beliebten „Wiener-Abende“ unter Leitung von Musikdirektor Hermann Jrmer und am Montag „Vom klassischen zum modernen Tanz“ unter Leitung von Konzertmeister Otto Niesch.

Der nächste Tanz-Tee

findet Montag nachmittag von 4 bis 6½ Uhr im kleinen Saale statt.

Tanzorchester Bernard Etté.

Am Mittwoch gastiert Bernard Etté und sein Tanzorchester im kleinen Saale. Bernard Etté hat heute ein Tanzorchester, das sich aus den besten in- und ausländischen Künstlern zusammensetzt. Wie bekannt, ist Bernard Etté u. a. die ständige Hauskapelle des berühmten Tanzetablissemments „Pavillon Mascotte“ Berlin. Dort steht er die meisten Abende der Woche vor seiner Künstlerschar und versteht es immer wieder, auf das Publikum eine Wirkung auszuüben und ein Fluidum ausstrahlen, das jedem sein ausserordentliches Temperament und seine tief innere Musikalität übermittelt.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Staatstheater.** Die weiblichen und männlichen Hauptpartien der Oper „Jenufa“ von Leos Janacek, welche am Donnerstag, den 21. ds. Mts., zur hiesigen Erstaufführung gelangt, werden durch die Titelheldin Erna Jenufa, ihre Ziehmutter, die Küsterin, sowie durch die beiden Stiefbrüder Laca und Stewa vertreten und sind hier mit Edit Maerker, Gabriele Englerth, Fritz Scherer und Theo Zentes besetzt. — Zum 50. Geburtstag des und rheinischen Dichters Herbert Eulenberg wird sein Drama „Alles um Geld“ für das Kleine Haus vorbereitet. Die Aufführung des unter der Spielleitung Dr. von Gordons stehenden Werkes findet am 26. Januar statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Zahl der Fremden seit dem 1. Januar bis zum 14. ds. Mts. beträgt 4233 (Kurgäste und Passanten).
— d. v. Mehr Fremde, aber kürzerer Aufenthalt. Während der Reisezeit des letzten Jahres ist in den meisten Kurorten Deutschlands die Feststellung gemacht

worden, dass die Zahl der Fremden gegenüber dem Vorjahre in der Regel zugenommen hat, dass jedoch die Fremden sich kürzere Zeit in den Kurorten aufhielten. Die Abkürzung des Aufenthaltes ist ohne Zweifel eine Folge der derzeitigen allgemeinen Wirtschaftslage in Deutschland. Mit der Besserung der ökonomischen Verhältnisse wird die Aufenthaltsdauer das normale Maß gewiss wiedererlangen, zumal die Verkürzung der Kurdauer für den Kranken ebenso wie für den Erholungssuchenden gesundheitliche Nachteile mit sich bringen muss.

— **Deutsche Bäder-Filme in Neu York.** Im November gelangten in Lloyds Vorführungs-Theatern in Neu York vor einer auserlesenen Gesellschaft Filme von deutschen Bädern zur Vorführung, wozu vom Leiter des Deutschen Bäderverbandes in Neu York englische Erläuterungen gegeben wurden. Die Vorführungen waren stark besucht und das Theater bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter den Zuschauern waren Führer des Deutschtums, wie die Herren Prof. von Klentze und Busse, sodann die beiden Herren von der Vertretung der deutschen Eisenbahn, Filmfachleute u. v. a. Aus dem Zuschauerkreis ergingen Einladungen, die Filme in deutschen Vereinen usw. erneut und vor breiterem Publikum vorzuführen. Diesen Einladungen wird entsprochen werden.

— **Vom Feldberg im Taunus** wird heftiges Schneetreiben gemeldet. Bei 10 Grad unter Null beträgt die Neuschneedecke 15 Zentimeter.

— **Freireligiöse Erbauung.** Sonntag, nachmittags 6 Uhr, spricht Prediger Tschirn im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses über das Thema: Religion ohne Gott? — Eintritt frei.

— **In den Kammer-Lichtspielen** findet die Erstaufführung des nordischen Grossfilms „Feuer an Bord“ statt. In der Hauptrolle die berühmte Tänzerin Jenny Hasselquist. Seit Mittwoch läuft der Film in Frankfurt mit dem grössten Erfolg. Daneben läuft noch ein Beiprogramm, welches stürmische Lachsalven hervorruft, und die Ufa-Wochenschau.

Perser Teppiche Deutsche Teppiche Gardinen

Grösste Auswahl Niedrigste Preise

Ludwig Ganz A.-G.
Wiesbaden Wilhelmstr. 12

Volks-Symphoniekonzert im Kurhaus.

Das dritte Volks-Symphoniekonzert am Freitag führte uns in die Zeit der Romantik zurück. Drei der bedeutendsten Vertreter dieser Richtung kamen zu Gehör: Weber, Chopin und Mendelssohn. Von letzterem bildete die „schottische Symphonie“ die hauptsächlichste orchestrale Darbietung des Abends. Sie gehört zu den edelsten, blühendsten nachklassischen Gebilden der Gattung und ist das symphonische Hauptwerk Mendelssohns, voll Poesie und ursprünglicher Erfindung, die auch heute noch ihres Eindrucks nicht verfehlen. Die musikalischen Gedanken sind alle von vornehmer Form, lebenswürdig in ihrer Diktion und leicht eingängig für das Ohr. Ihre Verarbeitung zeigt in allen Dingen den auf der Höhe seiner Kunst stehenden Meister, ihre harmonische Einkleidung ist von bestechender klanglicher Schönheit, nirgends ward in der Instrumentierung eine Note zu viel geschrieben. Zu Beginn des Abends stand die Ouvertüre zu „Euryanthe“ von C. M. v. Weber, die in ihrer feurigen, dramatischen Beschwingtheit ja seit Jahrzehnten zum eisernen Bestand eines jeden guten Konzertorchesters gehört. Das Kurorchester unter der anregenden Leitung von Herrn Generalmusikdirektor Schuricht spielte die beiden Werke mit der ganzen Entfaltung seiner Klangmöglichkeiten, mit bezaubernder Tongebung in der Kantilene, Betonung aller bedeutungsvollen Momente und Hervorhebung der charakteristischen Akzente.

Die Orchesterstücke umrahmten die solistische Darbietung von Fräulein Heida Hermanns-Goldschmidt, die das Klavierkonzert in F-moll von Chopin zum Vortrag gewählt hatte. Die jugendliche Künstlerin hat vor Jahren wiederholt an gleicher Stelle überzeugende Proben einer hervorragenden pianistischen Begabung geboten. An diesem Abend erwies sie sich als Künstlerin von ausgereifter, flüssiger, in allen Dingen gesicherter Technik, edler, warmer Tongebung und einem musikalischen Gestaltungsvermögen, das nirgends an der Oberfläche haften blieb und die Hörer von Anfang bis Ende in seinen Bann zwang. Die ganze Poesie der Chopinschen Muse, die verschwenderische Fülle der Fiorituren, die in den mannigfaltigsten Farben schillernden und schimmernden Gedanken kamen unter den Händen der Künstlerin zur ausgeprägten Geltung. Reicher Beifall und kostbare Blumenspenden waren der Lohn für diese ausgezeichnete klavieristische Leistung. Auch den Darbietungen des Orchesters gegenüber kargten die Hörer nicht mit herzlicher Anerkennung.
fz.

Neues vom Tage.

— **Gounod und Mozart.** Der fünfzigjährige Charles Gounod sprach mit einem jungen Musiker und meinte abschliessend: „Je tiefer Sie in unsere Kunst eindringen, desto mehr Respekt werden Sie vor den Meistern der Vergangenheit bekommen. Als ich so alt war wie Sie, hiess es bei mir: „Ich!“. Mit 25 Jahren sagte ich: „Ich und Mozart!“ Mit 40 Jahren: „Mozart und ich!“. Und heute sag' ich ganz still: „Mozart!“

Sport.

— **John Lewis †.** John Lewis ist im Alter von 71 Jahren gestorben. Mit Lewis schwindet eine der markantesten Persönlichkeiten aus dem englischen und internationalen Fussballsport; er war der geistige Vater der Regeln des Association Fussballspiels.

— **Die Europameisterschaft im Eishockey.** Aus Davos Platz meldet die „Frankf. Ztg.“: Von den ersten Spielen der Zwischenrunde war das Spiel England gegen Frankreich wegen seiner ausserordentlichen Schnelligkeit von besonderem Interesse. Die Franzosen machten grosse Anstrengungen, um sich für die Schlussrunde placieren, es gelang ihnen jedoch nicht, denn die Engländer siegten mit 3:1. Die anderen Spiele waren Frankreich gegen Belgien 1:0, England gegen Belgien 5:0, Polen gegen Italien 3:1.

— **Zur Technik des Reisens.** Von Ing. Robert Haardt, Verlag der Gesellschaft für graphische Industrie, Wien VI, Preis S. 3.50 (M. 2.—). — Ein Reiseamateur untersucht hier, im Gegensatz von so vielen Autoren von Reisewerken über bestimmte Länder, die „Reise an sich“ vom beschlussfassenden Gedanken vorher bis zum reflektierenden nachher, unter kurzer Erörterung der mannigfachen Notwendigkeiten und Nebensächlichkeiten, die zur Vorbereitung, Abfahrt und Ankunft bei jeder beliebigen Reise zu Bahn und zu Schiff gehören. Zur Erhärtung mancher Richtlinien, zu welchen diese Reiseanalyse gelangt, sind kleine Reminiszenzen aus der weiten Welt eingestreut, und man gewinnt den Eindruck, dass die Ratschläge, die nicht nur für die Reiseanfänger nützlich sein können, aus vieljähriger Praxis geschöpft sind. Zur individuellen Hebung des Interesses am Reisen, schon von frühester Jugend an, ist im Anhang Raum für die Eintragung vergangener und zukünftiger Reisen des Inhabers des Büchleins gegeben, und aus der „Lebensreiseroute“ des Autors sind als Beispiel die Fahrten einiger Jahre notiert. Späteren Generationen werden die Aufzeichnungen der Reisen ihrer Vorfahren ebenso interessante Details für die Familiengeschichte bieten, wie es eine Reise in sein Büchlein eintragenden Knaben, wie etwa beim Briefmarkensammeln, befriedigen wird, wenn er sein Album sich immer mehr füllen sieht. „Zur Technik des Reisens“ eignet es sich daher nicht nur als Ergänzung zur Spezial-Reiseliteratur, deren man sich für seine jeweiligen Touren bedient, sondern auch vorzüglich zu Geschenkzwecken.

— **Toselli, der Pianist und ehemalige Gemahl der Kronprinzessin von Sachsen,** ist in Florenz gestorben.

— **Die Oper „Lohengrin“ über den Deutschlandsender.** Die vor kurzem über den Deutschlandsender in Königswusterhausen bei Berlin übertragene Opernaufführung von Richard Wagners „Lohengrin“ ist, wie wir erst jetzt erfahren, im Auslande vielfach beobachtet und meist sehr gut empfangen worden. Eine begeisterte Zuschrift kommt z. B. aus Cossonay bei Lausanne (Entfernung über 800 Kilometer), in der die Beobachter ihre grösste Bewunderung über die vollendete Wiedergabe dieser Oper durch den Rundfunk ausdrücken.

— **Der erste Pierrot.** Der Schöpfer der Pierrotfigur war Kaspar Debureau, der von 1796–1846 lebte. Er gehörte einer Seltznertruppe an und trug als erster den charakteristischen Anzug und das geschminkte Gesicht. Diese Maske ist eine Verschmelzung von Harlekin und Pulcinella und wurde zuerst in der Pantomime populär. Pierrot bedeutet „Peterchen“. Der Sohn Karl Debureau erbte die Rolle und vor allem das Talent des Vaters. Denn die Debours waren keine gewöhnlichen Possenreisser, sondern wirkliche Künstler, deren Andenken noch heute in Frankreich fortlebt.

— **„Die Dame“.** Ullsteins elegantes Salonblatt, widmet das neue Heft dem Wintersport, der hier in einer Anzahl trefflicher Aufnahmen vom Leben auf den internationalen Sportplätzen und in flotten Abhandlungen bedacht wird. Natürlich finden sich auch Artikel über die Hauptpflege beim Wintersport und über die Mode vor. Den Bericht über Archipenko in Amerika wird man mit besonderem Interesse lesen. Die Beiträge reiner Unterhaltung haben selbstverständlich das übliche hohe Niveau. Schnitzler schreibt seinen Roman weiter, Hans von Kahlenberg bringt eine Novelle, Henning Berger erzählt: eine Katze, das Haus des Herrn van Gans bei Oberursel im Taunus. Kestenhöf wird in Wort und Bild angeführt. Und dann der Modeteil, vielseitiger und hilfreicher kann er nicht sein. Ob daheim oder im Kurort, immer wird die Dame mit Ungeduld das neueste Heft erwerben.

Sanatorium Nerotal
WIESBADEN

Prof. Dr. H. Vogt Dr. E. Pilling
Innere und Nervenkrankheiten
Erholungskuren - Diätikuren
Fernspr. 905 Das ganze Jahr geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden

Sonntag, den 17. Januar 1926

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr in der
Kochbrunnentrinkhalle:**Früh-Konzert**ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL
Leitung: **Hans Göbel**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Zar und Zimmermann“ Lortzing
2. Schatz-Walzer aus der Operette „Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ Wagner
4. Hab' ein blaues Himmelbett aus der Operette „Frasquita“ Lehar
5. Marsch

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor **H. JRMER**

Vortragsfolge:

1. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ G. Meyerbeer
2. Im Frühling, Ouverture C. Goldmark
3. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ R. Wagner
4. Ein Robert Schumann-Album A. Schreiner
5. Ouverture zu „Tell“ G. Rossini
6. Malaguena aus „Boabdil“ M. Moszkowski
7. VI. ungarische Rhapsodie F. Liszt

Abends 8 Uhr:

WIENER-ABEND

Leitung:

Musikdirektor **H. JRMER**

Solist: Kammermusiker M. EXSS, Trompete

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien“ P. v. Suppé
2. Wiener Blut, Walzer Joh. Strauss
3. Wien du Stadt meiner Träume, Lied R. Siczynski
- Trompete-Solo: Kammermusiker M. EXSS
4. Wiener Madl'n, Walzer C. Ziehrer
5. Wiener Volksmusik, Potpourri C. Komzak
6. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss
7. Wiener Schwalben, Marsch A. Schlögel

Montag, den 18. Januar 1926.

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnen-Trinkhalle

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salonorchester HANS GÖBEL

Leitung: **Hans Göbel**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Athalia“ Mendelssohn
2. Goldregen, Walzer Waldteufel
3. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ Verdi
4. Ave Maria Schubert
5. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ Zeller

Nachmittags von 4—6 $\frac{1}{2}$ Uhr im kleinen Saale:**Tanz-Tee (Jazz-Band)**

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: **Konzertmeister Otto Niesch**

Vortragsfolge:

1. Festmarsch E. Bossi
2. Ouverture zur Oper „Waldmeisters Brautfahrt“ G. Goltermann

3. An Dich A. Czibulka
4. Fantasie aus der Oper „Kuhreigen“ W. Kienzl
5. Lettre de Manon E. Gillet
6. Herbstweisen, Walzer E. Waldteufel
7. Potpourri aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ Fr. Léhar

Abends 8 Uhr:

Konzert

Vom klassischen zum modernen Tanz

Leitung: **Konzertmeister Otto Niesch**

Vortragsfolge:

1. Ballettsuite J. Gluck-Mottl
2. Zwei Deutsche Tänze L. v. Beethoven
3. Ballettmusik aus der Oper „Zar und Zimmermann“ A. Lortzing
4. Aufforderung zum Tanz Weber-Weingartner
5. Wein, Weib und Gesang, Walzer J. Strauss
6. Der Rosenkavalier-Walzer R. Strauss
7. a) Temptation-Ragtime H. Lodge
b) Glocken-Foxtrott Pastelle

Rundfunkim Spielzimmer des Kurhauses täglich von
4 bis 10 Uhr mit den verschiedensten

Programmen aus Städten wie

Frankf. a. M., Cassel, Stuttgart, London, Rom.

Zuschlagskarte Mk. — 50.

Wochenübersicht

Dienstag, 19. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle
4 und 8 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im kleinen Saale: **Lichtbilder-Vortrag**
Dr. Wolfram Waldschmidt:
Das Sonnenland Dalmatien

Mittwoch, 20. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle
4 und 8 Uhr: **Konzert**
9 Uhr im kleinen Saale: **Gesellschafts-Abend**
Gastspiel der Tanzkapelle Bernard Etté

Donnerstag, 21. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle
4 und 8 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im kleinen Saale: **Literarische Gesellschaft Stefan Zweig**

Freitag, 22. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle
7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale: **VII. Zyklus-Konzert Johannes Brahms**

Samstag, 23. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle
8.11 Uhr im grossen Saale: **Grosser Faschings-Abend (Sprudel-Abend)**

Sonntag, 24. Januar: 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Früh-Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle
4 und 8 Uhr: **Konzert**

**Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus**

Sonntag, den 17. Januar 1926.

Nachmittags 3 Uhr:

20. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten

Aschenbrödel

oder:

Der gläserne Pantoffel.

Weihnachts-Komödie mit Gesang und Tanz in 6 Bildern.

Nach dem Grimmschen Märchen bearbeitet von

C. A. Görner.

Musik von Ed. Stiegmann.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Erstes Bild: **Aschenbrödel und die bösen Schwestern.**Zweites Bild: **Bei der Patenfee.**Drittes Bild: **Aschenbrödel bei Hofe.**Viertes Bild: **Ein Ball in der Küche.**Fünftes Bild: **Der gläserne Pantoffel und der Hofstaat im Wasser.**Sechstes Bild: **Die Pantoffelprobe.**

Ende gegen 5.45 Uhr.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

14. Vorstellung. 21. Vorstellung. Stammreihe C.

Anneliese von Dessau

Operette in 3 Akten (nach Földes) von Richard Kessler.

Musik von Robert Winterberg.

In Szene gesetzt von Bernhard Herrmann.

Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalt-Dessau Erich Lange

Fürstin Henriette, seine Mutter und Vormüdin, Regentin M. Doppelbauer

Gottlieb Föse, Apotheker in Dessau Paul Wiege
Anna-Luise, seine Tochter Th. Müller-Reich
Marquis de Chalais, Gouverneur des Fürsten Bernh. Herrmann
Juliette, seine Tochter Hedel Franz
Friedrich Rodenberg, stud. med. Heinrich Schö
Hermann Scholz, Student, sein Freund Heinrich Weyrau
Erwin von Barkhard, Student, sein Freund Edi Sei
von Salberg, Hofmarschall Hans Bernh
Seidelmann, Kammerdiener der Fürstin Max Böhl
Ein alter Laternenanzünder Hans Jegling
Tante Liese Käthe Kreuzwies
Muhme Lehn Hedwig Kab
Onkel Christoph William Russ
Pate Ehrlich Andreas Beck
Eine Magd Paula Erichs
Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren u
Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener, ein Postill
Zeit: Um 1695. — Der erste Akt spielt im Dessauer Schlo
park, der zweite bei Apotheker Föse in Dessau, der dritte
Dessauer Residenzschloss.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.

Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Montag, den 18. Januar 1926.

Bei aufgehobenen Stammkarten

22. Vorstellung.

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen nach

A. Guimera von Rudolf Lothar.

Musik von Eugen d'Albert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ U**Wochenspielplan**

des Staatstheaters Grosses Haus

Dienstag, den 19. Januar, St. R. F.: **Die Fledermaus.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Mittwoch, den 20. Januar, St. R. A.: **Der Waffenschmied.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Donnerstag, den 21. Januar, St. R. E.: **Zum ersten Male: Jenufa.** Anfang 7 Uhr.Freitag, den 22. Januar, St. R. G.: **Salome.** (Schauspiel). Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Samstag, den 23. Januar, St. R. B.: **Anneliese von Dessau.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Sonntag, den 24. Januar, St. R. D.: **Lothengrin.** Anfang 6 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus**

Sonntag, den 17. Januar 1926.

17. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten

Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und 3 Akten nach 20 Jahren

von Georg Kaiser.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Graf James Stjernenhø Kurt Sellner
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhø, geb. Bratt Thila Humm
Erik, beider Sohn Wolfg. Langh
Erbgräfin Jutta Stjernenhø Otilie Gerh
Miss Grove, ihre Bibelforscherin H. Genz
Baron Barrenkrona Gustav Schw
Alice, seine Tochter Elfriede Nowa
Frau Appelblom Marga Ku
Acke, ihr Sohn Paul Breitke
Kurt Brath Dr. Paul Gerhar
Lindström G. Lehman
Johannsson, Pförtner August Schw
Haushofmeister Werner Koyema
Lakai Edmund Kos

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende gegen 9.45 U

Montag, den 18. Januar 1926.

Geschlossen.**Wochenspielplan**

des Staatstheaters Kleines Haus

Dienstag, den 19. Januar, St. R. V.: **Die grosse Katharina.** Vorher: **Reginalds Traum.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Mittwoch, den 20. Januar, St. R. VI.: **Du ahnst es nicht.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Donnerstag, den 21. Januar, St. R. I.: **Die grosse Katharina.** Vorher: **Reginalds Traum.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Freitag, den 22. Januar, St. R. III.: **Così fan tutte.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Samstag, den 23. Januar, St. R. IV.: **Kolportage.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Sonntag, den 24. Januar, bei aufgeh. Stammkarten: **Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Volkspreise!****Rotkäppchen.** Vorher: **Kinderlänze.**Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: bei aufgeh. Stammkarten: **Du ahnst es nicht.**Mäntel / Complets / Kleider
Vornehme Mass-Anfertigung**J. HERTZ**
LANGGASSE 20Moderne Kleiderstoffe
Aparte Seidenwaren

Wohltuend und erfrischend ist meine Eau de Cologne, den besten Kölner Marken gleichwertig
1/2 Flasche 1.— 1/1 Flasche 1.75 Doppelflasche 3.— 1/2 Liter 6.50 1/1 Liter 12.—
Mit einem zarten Hauch des unvergänglichen „Khasana“, noch lange nach Anwendung haftend, 1.50 u. 2.50, schöne flache Flaschen mit Spritzhork
Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien
Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände **Wilhelmstr. 38**



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESELL-
SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

Januar-Ausstellung

EMIL NOLDE
HEINRICH EHMSSEN
FRANS MASEREEL

NEUES MUSEUM, WIESBADEN

Tägl. geöffnet von 10—1 u. 2 1/2—4 1/2 Uhr
Sonntags von 10—1 Uhr
Montags geschlossen.

BOLS
Likörstube

Webergasse 9

Original - Bolsgetränke

Eder Kaufmann

lasse sich überzeugen von der Wirkung seiner
Inserate und mache einen Versuch in dem

Wiesbadener Badeblatt

Dasselbe ist ein vorzügliches Werbemittel
für unseren Kurort und enthält ausführliche
Programme der Veranstaltungen des Kur-
hauses und der Staatstheater. Es wird auf
Grund gegenseitigen Übereinkommens vom
Verkehrsbüro an zahlreiche Kurdirektionen,
führende Hotels, Reise- und Verkehrsbüros
im In- und Auslande, an die Überseedampfer
usw. zwecks Auslage in den Leseräumen
versandt. Das Badeblatt ist daher das

beste Insertionsorgan

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 30
Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark, Kurhaus, den Quellen
und Staatstheater / Erstklassige Familienpension
Mässige Preise Bes.: Herm. Eierdanz

Hotel-Pension „Mon Repos“
In bester Kurlage

Tel. 534 Frankfurter Strasse 6 Tel. 534

Modern comfort. u. hygienisch neu eingerichtet. In allen Zimmern
fließendes Wasser — Bäder. Zimmer mit Frühstück, voller u. halber
Pension. Erstklass. Küche — English spoken — Mässige Preise.

Neu eröffnet

Hotel Wagner Weinstube

Kranzplatz 3/4. Gegenüber Hotel Schwarzer Bock. Telef. 5207.

Besitzer: Willi Wink

Neuzeitlich eingerichtetes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus
Thermal-Bäder aus eigener Quelle auf jeder Etage

Zentralheizung

Lift

Weinrestaurant
Bestgepflegte Weine

Gute, bürgerliche Küche
Kulante Preise

Theater-Restaurant-Foyer

Telefon 319

Vornehmes Abendrestaurant · Erstklassige Weine

Treffpunkt der Theaterbesucher

★

143

Eingang für Nichttheaterbesucher durch den Haupteingang des
Staatstheaters in der Theaterkolonnade oder Foyer-Eingang

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
Messerschmiede
Großschleiferei



G. EBERHARDT, Hofmesserschmied

gegr. 1858 Lang-46-gasse F. 6183

Museum der Stadt Wiesbaden.

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von
10—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. Vom 15. 11. 1925 bis 15. 1. 1926
von 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten:
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.



Montag, den 18. Januar:

4—6 1/2 Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE

(Jazz-Band)

Dienstag, den 19. Januar,

8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag
Dr. Wolfram Waldschmidt:
Das Sonnenland
DALMATIEN

Spalato und der Palast Diocetians — Ein
dalmatinisches Pompeji — Ragusa, das Monte
Carlo der Adria — Ausflüge nach Monte-
negro, Sarajewo usw. — Der jugoslawische
Staat und sein Volkstum.

Eintrittspreise: 1, 1 1/2, 2 1/2, 3 Mk.

Garderobegb. u. Wiesb. Nothilfe: 0.30 Mk.

Mittwoch den 20. Januar,

9 Uhr im kleinen Saale:

Gesellschafts-Abend

Einmaliges Gastspiel der berühmten Tanzkapelle

Bernard Etté, Berlin

Tanzleitung: Julius Bier

Anzug: Damen: Gesellschaftstoilette,

Herren: Frack oder Smoking

Eintrittspr. 5 Mk., Zuschauerk. (Galerie) 3 Mk.

Garderobegbühr: 0.50 Mk.

Freitag, den 22. Januar,

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

VII. Zyklus-Konzert
Johannes Brahms

Samstag, den 23. Januar,

8.11 Uhr im grossen Saale:

Grosser

Faschings-Abend
(Sprudel-Abend)

Hotel und Badhaus

Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigenen Quellen
Grosse luftige Badehalle, Ruhesiegenheit

M. Stillger
Wiesbaden
Häfnergasse 16



gegründet 1858

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Mainz und Koppfen
ist das Beste

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. Januar 1926
(Nachdruck verboten).

Abels, E., Fr., Gau-Odernheim Bellevue
Abraham, E., Hr., Altenkirchen
Albers, R., Hr., Dillenburg Grüner Wald
Alberty, L., Fr., Köln Evang. Hospiz
Althenstädt, M., Hr., Neustadt, Hansa-Hotel
Altschul, L., Hr., Berlin Grünwald
Angerhausen, E., Hr. m. Fr., Krefeld
Anschütz, W., Hr., Köln Schwarzer Bock
Arens, J., Hr., Oberursel Taunus-Hotel
Armbrust, J., Hr., Neustadt Bellevue
Auer, J., Hr., Frankfurt, Zum neuen Adler
Avril, R., Hr., Aachen Einhorn
Brandy, C., Hr. m. Fr., Berlin Union
Becker, C., Hr., Lauerburg
Becker, G., Hr., Leipzig Zum neuen Adler
Berger, T., Fr. m. Tocht., Charlottenburg
Bergmann, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Berle, L., Hr., Darmstadt
Bertl, F., Hr., Bad Gastein Kaiserhof
Bevier, Th., Fr., Köln Schwarzer Bock
Bing, L., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Bissinger, L., Fr., Hotel Vogel
Bizot, E., Hr., Lyon 4 Jahreszeiten
Blumer, K., Fr., Metz Central-Hotel
Böhmer, A., Hr. m. Fr., Köln, 4 Jahreszeiten
Brons, W., Hr., Augenheilstalt
Brass, A., Fr., Frankfurt Hotel Nassau
Brommenschenkel, W., Hr., Düsseldorf
Burg, h., Hr., Bingen Weisse Lilien
Chatin, L., Hr., Lyon Zum Posthorn
Comte, L., Hr. m. Fam., Frankreich
Croedner, H., Hr., Straelen Grüner Wald
Daubenspeck, O., Fr., Oberwesel, Römerbad
Diehl, H., Fr., Burbach Kapellenstr. 10
Dillenger, G., Fr., Saarbrücken
Ebert, E., Hr., Köln Grünwald
Egenoff, G., Hr., Frankfurt Rodina
Ehrlich, S., Hr. m. Fr., Köln, Hansa-Hotel
Eichhorn, E., Fr., Baden-Baden, Primavera
Eichhorn, 2 Frln., Baden-Baden, Primavera
Eichhorn, St., Hr. m. Fr., Trier, Primavera
Elkan, F., Hr., Berlin Grünwald
Emmel, A., Hr., Düren Weisse Lilien
Engel, Ch., Fr., Ludwigshafen Kronprinz
Falkenrath, H., Hr. m. Fr., Barmen, Einhorn
Finger, H., Hr. m. Fr., Köln Metropole
Fischer, A., Fr., Schleibusch Cordan
Friedrich, E., Hr., Frankfurt, Z. Stadt Ems

Frizsche, K., Hr., Dresden Grüner Wald
Froess, C., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Fuchs, J., Hr., Koblenz Metropole
Fuchs, O., Hr., Central-Hotel
Fuchs, A., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock
Garre, K., Hr., Hannover
Gerber, J., Hr., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof
Glemser, M., Fr., Stuttgart, Chr. Hospiz II
Goeze, H., Hr., Konstanz Hotel Berg
Goubler, H., Hr., Bötzingen Einhorn
Grünberg, K., Hr., Neukölln, Z. neuen Adler
Grünwald, J., Hr. m. Fr., Bingen
von Grünberg, H., Hr., Frankfurt, Union
Gutmann, W., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Guttkind, G., Hr., Nürnberg Grünwald
Habel, R., Fr., Stuttgart Grüner Wald
Halbach, O., Hr., Barmen Einhorn
Häuser, E., Fr., Hotel Vogel
Heinemann, H., Hr., Düsseldorf
Heinen, J., Hr., Krefeld Grüner Wald
Heinz, F., Hr., Mömlingen, Zum neuen Adler
Heinz, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Hell, A., Hr., Niederwallmenach
Hen, E., Hr. m. Fr., Metz Hansa-Hotel
Henn, H., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel
Herber, E., Hr., Obilg., Reichspost-Reichshof
Herz, P., Hr., Essen Schwarzer Bock
Hirsch, D., Hr., Köthen Grüner Wald
H'auseck, K., Hr. m. Fr., Essen
Hoffmann, H., Hr., Stettin Central-Hotel
Holz, A., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel
Israel, F., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
Jablonsky, A., Hr., Leipzig, Zur Stadt Ems
Jackle, O., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Jacobowicz, 2 Frln., Halle Rose
Jakob, K., Hr., Völklingen, Zur Stadt Ems
Joseph, G., Hr. m. Fr., Koblenz
Jutzi, J., Hr., Altneiningen Schwarzer Bock
Kahn, M., Hr., Mannheim Hotel Hapfel
Kallenbach, A., Hr., Giessen Grüner Wald
Karlson, F., Hr., Bielefeld Primavera
Katzung, F., Hr., Mehlis Grüner Wald
Kellmann, D., Hr., Hotel Vogel
Khatschabieantz, Th., Hr., Paris Weisses Ross
Kirchhoffer, J., Hr., Saarbrücken Palast-Hotel
Klarus, F., Hr., Johannisburg Römerbad
Klinger, B., Hr., Frankfurt Union
Kmel, A., Hr. m. Fr., Scheveningen
Kneip, J., Hr., Köln Hansa-Hotel
Koch, F., Hr., Magdeburg, Zum neuen Adler
Kochs, W., Hr. m. Fr., Stuttgart Zum Falken
Koenigsberger, H., Hr., Frankfurt Viktoria-Hotel
Kohl, M., Fr., Frankfurt Grüner Wald
Köhler, P., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Kosca, F., Hr., Bukarest Zur Stadt Ems
Krauss, F., Hr., Ravensburg Hansa-Hotel
Krieg, C., Hr., Baden Römerbad
Kris, J., Hr., Frankfurt Pens. Tschokoloff
Kruhl, G., Fr., Scheveningen Grüner Wald
Kuhn, R., Hr., Mannheim Hansa-Hotel
Kuhn, W., Hr., Elberfeld Karlsruhof
Kunzel, Kl., Fr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Lange, K., Hr. m. Tocht., Godesberg
Lanz, K., Hr., Weimar Palast-Hotel
Leeser, A., Fr., Essen Hotel Berg
Lindemann, H., Hr., Köln Schwarzer Bock
Lindenberg, M., Hr., Frankfurt Taunus-Hotel
Lindner, L., Hr., Köln Hotel Helvetia
Linke, F., Hr., Aschaffenburg, Central-Hotel
Löwy, W., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Lürkens, G., Hr. m. Fr., Krefeld, Grüner Wald
Marx, R., Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock
Maurer, G., Fr., Berlin Grüner Wald
Maus, W., Hr., Amsterdam Pens. Voigt
Meoff, E., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock
Meinicken, J., Fr., Krefeld Bellevue
Meinrich, W., Hr., Essen Hotel Vogel
Mellos, A., Fr., Köln Bellevue
Meyer, H., Fr., Köln Schwarzer Bock
Mühlbrunner, W., Hr., Stuttgart
Neumann, E., Hr., Berlin Schwarzer Bock
Neumann, E., Hr., Leipzig Grüner Wald
Omeltchenko, T., Hr., Darmstadt Hansa-Hotel
Dombotel

Paschvoss, F., Hr., Essen Hotel
Pfeiffer, W., Hr., Frankfurt, Evang. H
Pöthlo, W., Hr., Saarbrücken, Taunus
Prägeloh, R., Hr. m. Fr., Köln, Z. n.
Presser, C., Hr., Frankfurt Hotel N
van Rees, Hr. m. Fr., Neger
Rosenbaum, V., Fr., Saarbrücken, Rö
Rosswog, K., Hr., Frankfurt, Grüner
Rudolph, 2 Frln., Augsburg, Schwarzer
Rümmele, R., Hr., Altstadt, Grüner
Ruppert, W., Hr. m. Fr., Friedric
Sanders, D., Hr., Köln Grüner
Sander, K., Hr. m. Fr. u. Begl., Han
Schaefer, L., Hr., Sooden Schwarzer
Schlad, P., Hr. m. Fr., Köln Central-
Schloss, Cl., Fr. m. Tocht., Würzburg
Schmitz, H., Fr., Essen Geisberg
Schott, A., Hr., Strassburg Taunus-
Schultz-Heinecke, E., Fr., Berlin, Han
Schulz, P., Hr., Berlin Zum Fe
Schulze, H., Hr. m. Fr., Barmen Ein
Schuster, H., Fr., Freiburg Beck, O., H
Schütz, H., Hr., Weinheim Co
Schütz, A., Hr., Giessen Ein
Schwab, R., Hr., Giessen Kar
Schwed, K., Hr., Nürnberg Grüner
Simon, S., Hr., Leipzig Viktori
Sprinkstüb, P., Hr., Düsseldorf
Stähler, P., Hr., Dehrn Augenheila
Stee, E., Fr. m. Tocht., Ohligs Schwarzer
Stein, E., Hr., Bielefeld Grüner
Strasser, C., Hr., Bellingen Hansa-
Stratmann, F., Hr. m. Fr., Köln, Vikt
Strauss, J., Hr., Nürnberg Grüner
Stübel, K., Hr., Nürnberg Grüner
Stuhlmann, F., Hr., Berlin
Thiele, A., Hr. m. Fr., Köln Hotel Reichspost-Reich
Tietze, E., Hr. m. Sohn, Vohwinkel Hotel Reichspost-Reich
Tsainin, Hr. m. Fam., Hansa-H
Vernon, J., Hr., Bristol Wilhelms
Veussen, H., Hr., Aachen Regina-
Vlados, E., Fr., Brüssel Schwarzer
Weber, O., Hr., Radevormwald Weiss
Weinstein, K., Hr., Mannheim, Z. Post
Weidlin, M., Hr., Köln Schwarzer
Wex, B., Hr., Köln Central-H
Wittner, J., Hr., Berlin Grüner
Wolf, Th., Hr. m. Fr., Schlachtensee
Wolfheim, A., Hr., Berlin Schwarzer
Wolfsteiner, J., Hr. m. Fr., Nürnberg, U
Wünscher, E., Hr., Eisenach, Central-H
Wüstle, C., Hr., Zur Stadt
Ziegler, J., Hr., Ludwigshafen
Zietmann, Hr., Schwarzer

Althaus, F.,
Arzumanian, A.
Augustin, A.
Bank, J. Fr.
Barbe, I.
Bartling, M.
Bauer, M.
Beck, O., H.
Beckerlingh-
Beerenbr
Belajeff, F.
Beoier, H.
Berlin, M.
Bernadine
Bernhof, L.
Bernshau
Bertram, E.
Best, A., F.
Bischof, J.
Bitter, K.
Blane, M.
Blankstein
Blasch, E.
Blum, J.
Bock, J., H.
Bockmann
Böhmer, W.
Böttner, I.
Bohnstedt
Boller, E.
Bordes
Brandt, E.
Brest, B.
Breyner, I.
Brindley
Bromberg
Brosius, S.
Bruch, W.
Bruhn, D.
Brunner
Buchmann
Bücher, F.
Can Buer
Bullmore
von Bui
Burgu
Busch du
Butenhof
Butscheid
Byrne, E.
Caarsma
Cahn, S.
Caminne
Canter-C
Capps, M.
Can Ca
Castens
Cate
Cate
Cavie
Charke
Chartiau
Cher
Chondro
Christia
Clavier
Clement
Cohen
Cohi, W.
Cosman
Croft, P.
Cronhei
Dams
Daniloff
Davids
Delker
Dietrich
Dietzsch
Dilthey

METROPOLE
10 WILHELMSTRASSE 10

Jeden Sonntag v. 4 1/2 - 6 1/2 Uhr
TANZ - TEE
Jeden Mittwoch u. Samstag
von 9 Uhr an
Tanz-Unterhaltung

Hauptbahnhof Wiesbaden.

Inh.: Frau Fritz Krieger, Wwe.
Sonntag, den 17. Januar 1926.

Diner Mk. 2.-

Spargelsuppe
Silbersalm, Sauce cardinal u. Kartoffeln
Jg. Hahn, Bratkartoffeln u. Salat
Moccacreme mit Schlagsahne

Diner Mk. 3.-

Spargelsuppe
Silbersalm, Sauce cardinal u. Kartoffeln
Roastbeef m. Erbsen u. Bratkartoffeln
Jg. Hahn, Salat, Kompott
Moccacreme mit Schlagsahne

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Spielwarenhaus
Max Könenberg

Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864

Spielwaren aller Art

Versand nach dem Auslande



Ärztlich empfohlenes
Hygiene-Institut
Ma-sage, Gymnastik,
Kosmetik, Ha-rpfege,
Elektrolyse, Pedicure,
Höhensonne und
elektr. Behandlungen
Paula v. Boltenstern
staatl. geprüfte Schwester
Wilhelmstr. 60 II St.
11-12 und 2-6 Uhr

Kammer Lichtspiele
Vornehmer Theater.
Tel. 140.
1 Taunusstrasse 1

Der grosse nordische
Film

Jenny Hasselquist
die berühmte deutsche
Tänzerin in

Feuer an Bord
Der grösste eemans-
film der Welt in 7 Akten.
Regie und mündlicher
Hauptdarsteller:
Victor Sjörström

Dazu das lustige Beiprogramm
Erstkl. Filmbegleitung.
Anfang 4 Uhr
Sonntags 3 Uhr.
Letzte Vorstell. 8 1/2 Uhr.

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Pension einschl. Kurbad RM. 8 - bis 10.-

Hotel Adler Badhaus
Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad
Vorzügliches Restaurant

Stadt. Schwimmbadbetrieb

Viktoriastr. 2. (Fernspr. Stadamt 237)
Geöffnet für Damen: Montags 9 1/2 - 12 vorm.
und 2 - 8 nachm.
Donnerstags 9 1/2 - 12 vorm. und 2 - 7 nachm.
Geöffnet für Herren: Dienstags, Mittwochs
und Freitags 2 - 7 nachm., Samstags 2 - 9 nachm.
Sonntags 8 - 12 vorm. Nachm. geschlossen.

Luft- u. Sonnenbad

Endstation der elektr. Bahn
Fernr. 5647 „Unter den Eichen“ Fernr. 5647
Badezeiten: 8 Uhr vorm. bis Eintritt der
Dunkelheit. Abteile für Männer, Frauen und
Kinder. Familienbad. Spielplatz für turnerische
und sportliche Betätigung. Erfrischungsraum
mit einfachen Speisen und Getränken.

Kur-Heim
„Villa Rupprecht“

Altrenommierte Fremdenpension
Sonnenberger Strasse 40
in ruhiger bevorzugter Sonnenlage
am Kurpark, Kurhaus
und Staatstheater
Zimmer mit Frühstück sowie
ganze und halbe Pension
Jede gewünschte Diät Ermäßigte Preise

Badhaus „Zwei Böcke“
Häfnergasse 12

Badezellen m. Chaiselot
Vorzüglich geeignet zu Badekur

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 • Gegenüber Aug.-Viktoria-Bad
Modernes Haus, • Fließendes Wasser,
Balkons und Loggien, • Mäßige Preise
Bes.: E. Uptegger

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 35
Diensttag und Freitag

Kurliste bis 14. Januar 1926.

(Nachdruck verboten).

A.

Agay, Y., Fr.,	Zum Bären
Albert, E., Hr. m. Fr., Paris	Metropole
Albessarrh, M., Fr. m. Kinder,	Monte Carlo
Alschwang, E., Hr. m. Fr. u. Begl.,	Parf. Fürstehof
Althaus, F., Hr., Medebach, Dreiweidenstr. 6	
Arzumanian, K., Hr., Berlin	Regina-Hotel
Augustin, A., Fr., Paris	Schwarzer Bock

B

Bank, J., Fr. m. Sohn u. Begl., Stockholm
Schwarzer Bock
le Barbé, L., Gräfin, England Quisana
Bartling, M., Fr., Arolsen, Kl. Wilhelmstr. 7
Jauer, M., Fr., Wohlmirstedt Schützenhof
von Beauvais, H., Fr., Franken, Fürstenhof
Beck, O., Hr. m. Fr., Goch Schwarzer Bock
Beckerinck-Lankhorst, A., Hr. m. Fr., Haag
Quisana

E.

von Eckardstein, M., Frfr., Berlin	Hotel Oranien
Effetsberg, H., Hr., Koblenz, Villa Winter	
Ehrhard, W., Hr., Frankfurt	Schulberg 7
Ems, P., Fr., Halle	Villa Rupprecht
v. Ende, A., Fr., Paris	4 Jahreszeiten
v. Ende, H., Hr., Paris	4 Jahreszeiten
Erbisloh, F., Fr. m. Begl., Potsdam	Rose
Ermeling, M., Hr. m. Fr., Holland	Humboldtstr. 8
Everts, C., Hr. m. Fr., Haag, Schwarzer Bock	
Eyde, S., Hr. m. Fr. u. Begl., Oslo	4 Jahreszeiten

F

Fahl, Ch., Frl., Niedergründau	Cordan
Falkenheim, R., Fr., Pens.	Fortuna
Feist, F., Hr. m. Begl., Koblenz,	Quisians
van der Feltz, F., Baronin, Velp,	Quisians
Fischbach, K., Frl., Limburg	

I

Israelsky, Z., Hr., Lodz Balowstr. 9
Isaac, B., Hr., Hamburg
Kurparksanatorium Dr. Latz

↓

Jacobsen, I. Fr., Königstein	Royal
Jacobsen, M., Hr., Königstein	Royal
Jaermetti, A., Hr. m. Fr., Bloemendaal	
	Kaiserbad
von Jerin, M., Fr., Gessess	4 Jahreszeiten
von Jerin-Gessess, K., Fr., Gessess	
	4 Jahreszeiten
Jern, O., Fr., Stockholm	Schwarzer Bock
Joseph, Th., Fr., Stuttgart	Palast-Hotel
Judowicz, B., Hr., Paris	Schwarzer Bock

K

Kahn, R., Hr., Berlin	Westminster
Kahn, M., Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Kaplan, C., Fr. m. Tocht., Berlin	Kaiserba
Kaplan, M., Hr., New York	Internationa
Karph, H., Hr. m. Fr., Frankfurt	

nk f

Katz, D., Fr. m. Begl., Albrechtstr. 3.
Kaufmann, T., Fr., Kreuznach
Kausnetzoff, E., Fr., Paris, K. Dietsenmühl
Keil, P., Hr., Montabaur Schützenb.
v. Keller, L., Gräfin, Bischleben
Kempke, J., Fr., Köln Schwarzer Bo
Kempke, G., Fr., Bonn Kölnischer H
Neurolog.

leim

Kirsch, F., Frh., Hönningen, Gold. Brunn
Klee, E., Hr. m. Fr., Otterberg, Brüsseler H
Kleinschmidt, E., Frh., Elberfeld, Köln. H
Kley, L. Fr., Chicago Palast-Hot
Klimanek, C., Hr. m. Fr., Hindenburg

We

Klock, J., Hr.	Bernhausen	Schulberg
Köringer, M., Fr.	Illenau	Cord
Kopke, H., Fr.	Sebnitz	Weisses Ro.
Kowalski, J., Hr.		Emser Str.
Kowarsky, Z., Fr.	m. Fam., Berlin	Kronprin.
Kozmitza, S., Baronin.	Budapest	Ev. Hosp.
Krämer, G., Fr.	Worms	Quaisa
Krämer, M., Fr.	Freudenberg	Oranien
Kramers, W., Hr.	m. Fr., Haag	Fürsten
Kremer, M., Fr.	Mannheim	Pens. Viole
Kreutzberg, F., Fr.		Parkstr.
Krüger, J., Fr.	Leipzig	Evang. Hos.
Krüger, O., Hr.	Leipzig	Schulberg
Künzel, A. Fr.	Köln	An der Ringkirch
Kunz, J., Hr.	Frankfurt	Röderstr.
Kusmarin, B., Fr.	Kursenai	Wielandstr.

Labyre, L., Fr.,	Monte Ca
von Lade, H., Fr., Geisenheim	
Pens. Wenker-Paxme	

... M

Lang, F., Hr., Cardrose	Hotel Helvetia
Lang, E., Fr., London	Quisisana
Lang, J., Fr., Heidelberg	Zum Krone
Langer, L., Hr., Berlin	Hotel Monte-Carlo
Lassmann, M., Hr. m. Fr., Baden-Baden	Taunusstr.
Laubuhr, H., Hr. m. Fam.,	Alexandrastr.
Laue, J., Hr., Halle	Kurh. Dietemühl
Lautensack, G., Hr. m. Fr., New York	Kaiser Friedrich Ring
Leivertoff, B., Hr. m. Fr., Köln	Schwarzer B.
Lemke-Schuckert, G., Hr., Schloss Hünegge	Hotel Oranien
van Lennep, Ch., Fr., Stuttgart, Eden-H.	
Lenormand, Frl., Frankreich, Sophienstr.	
Leonhard, E., Fr., Magdeburg	Köln.
Lew, L., Hr., Berlin	Imp.
Liebermann, M., Hr., Düsseldorf	Schwarzer B.
Ligniez, G., Hr. m. Fr., Rhodt, Gold.	
Limbourg, J., Hr. m. Fr., Nörvenich	Hospiz z. hl. G.
Limper-Beckmann, C., Fr., Köln	

M

Maehlin, L., Fr., Genf, Schwarzer Bock
Mandel, J., Hr. m. Fr., Buenos-Aires
Manger, R., Hr. m. Fr. u. Begl., Sartoriusstr. 6
Mann, S., Fr., Basel, Bismarckring 4
Martens, S., Fr., Holland, Hotel Wagner
Marx, R., Fr., Amsterdam, V. Speranza
Maschkonitz, D., Hr., Kaiserb.
Mauer, J., Fr., Kreuznach, Oranienstr. 35
Mayer, P., Fr., Dinemark, Imperia
Mayer, R., Hr., Frankfurt, Hotel Wagner
Meff, L., Fr., Wien, Kölnischer Hof
Meinhard, M., Fr. m. Begl., Schwarzer Bock
Melchers, H. Fr., Crichnanhill, 4 Jahreszeit
Mellmann, F., Hr., Dortmund, Quisam
Mendel, G., Fr., Meran, Köln. H.
Mendes-Alfonso, J., Hr., Porto, Gutenbergstr.

Kir

Merten, A., Fr. m. Tocht., Sundwig
Pens. Wenker-Paxman
Metzger, L., Fr., Oldenburg, Gold. Brunn
Meyer, J., Fr., Neu York 4 Jahreszeit
Meyjes, F., Hr. m. Fr., Naarden, H. Nass
de Millas, 2 Frln., Hamburg Ro
Milliarache, Hr. m. Fr., Paris, Viktoria-Ho
Miltung, W., Fr., Köln Kölnischer H
Mitchele, I., Fr., London Pens. Humbol
v. Mitzlaff, P., Fr., Potsdam, Hotel Orani
Mörner, E., Hr. m. Fr., Stockholm
Schwarzer Bo
Mock, H., Hr. m. Fr., Keysenberg, Quisisan
Morgenstern, H., Hr., Duisburg
Schwarzer Bo

Ren

Müller, B., Fr., Buenos-Aires, H. Dambach
Müller, J., Hr., Obertiefenbach, Schützenh.
Müller, F., Hr., Buenos-Aires
Pens. Haus Dambach
Müller, Ph., Hr., Mainz, Kölnischer F.
Müller, W., Hr., Krefeld, Hospiz z. hl. Ge.
Müller-Pape, K., Fr., Hannover
Villa Albrecht

1

Nacke, P., Hr., Wesel	San. Nero
Nadeschda, J., Hr., Litauen	Taunusstr.
Nassau, H., Fr., Düsseldorf	Pens. Fortu
von Neergaard, B., Fr., Hamburg	Haus I
Neuerburg, P., Hr. m. Fr., Köln	R
Neuland, H., Hr., Goldküste	4 Jahreszei
Neumann, A., Fr., Kiel	Schützen
Neumann, G., Fr., Memel	Pens. Bosho
Newland, A., Fr., London	4 Jahreszei
Newman, A., Fr., Dublin	Pens. Jeanne
Nilson, K., Hr., Eslöv	Moritzstr.
Nisselowitsch, A., Fr., Berlin	P. Monte-C
Nussbaum, B., Fr., Hamburg	Kurparksanatorium Dr. I

Oberndorf, A., Fr., New York
Kurparksanatorium Dr. I
v. Oeynhauscn, E., Baronin, Schieleben
von Oppela-Bronikowski, E., Hr., Tabara
Oppenheimer, L., Hr. m. Fr., Neunkirchen
Osieck, J., Hr. m. Fr., Spa Hotel Ora
v. d. Osten-Sacken, M., Fr. m. Bed., Riga
Nerova

Pape, E., Erl., Suderode	Pens. Fort
Parken, J., Hr., London	Regina-B
Patchett, A., Fr., Shrewsbury	Quisiss
Perge, C., Hr., Aachen, P. Wenker-Paxm	
Peters, 2 Frln., Ochtersendung, H. z. hl.	
Perponcher, A., Graf m. Gräfin,	
Neudorf (Schles.)	
Pfeifer, J., Hr. m. Fr., Kaiserslautern	Schwarzer
Pfordte, H., Fr., Hamburg	Hotel Na
Pfuhl, I., Fr., Potsdam	Metrop
Pieper, J., Fr., Buenos.Aires	Prima
Pilaar, J., Hr. m. Fam., Haag, Villa Ok	
Pines, R., Fr., Berlin	Pens. Monte-C
Plawnick, B., Hr., Moskau	
Sanat. Prof. Dr. Deters	
Pointet, G., Hr., Lyon	Hotel 2
Pollier, J., Hr., Saarbrücken	Gold. K
Posthumus, J., Fr., Amsterdam, Regina-I	
Pren, M., Hr., Berlin	Schwarzer
Prinzessin Joachim von Preussen, Berlin	
Hotel Na	
Prinz Eugen von Anhalt, Dessau	
Hotel N	

D.

Dam A., Hr. m. Fr.,	Giessen	Köln.
Daniloff, El. Hr. m. Fr.,	Moskau	Lehrst.
Davidsohn, D., Hr. m. Fr.,	Danzig	
		Sanat. Ne
Dekker, Kl., Fr.,	Haag, K.	Friedrich-Ri
Dietrich A., Fr.,	Köln	Röderst
Dietzsch, H., Fr.,	Chemnitz	Co
Dithey, C., Fr.,	Berlin	Hotel

H.

Haase, O., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Primar	
Habich, J., Fr., Potsdam, K.-Friedr.-Ring	
Habicht, I., Fr., Potsdam	Natio
van Haebler, F., Baronin, Philadelphia	Tannus-B
Häcker, A., Fr., London	Pag. Augenkl
Hagenbeck, J., Hr., Berlin	Pariser
Haggie, M., Fr.,	Metro
Hahn-Zaller, B., Fr., Berlin	
	Kurparksanatorium Dr. I
Halbreich, I., Hr., Berlin	Zum K
Hamburger, F., Fr., Berlin	Röme
Hamburger, St. Fr., München	Röme
Hamm, F., Fr., Elberfeld	Goldenes K
Hardt, R., Hr. m. Fr., Blankenese	
	4 Jahresz
Harnischmacher, P., Hr., Mainz	
	4 Jahresz
Harweg, E., Fr., London, Haus Damb	
Hecht, E., Fr., Stuttgart	Schwarzer
Heemsen, H., Hr. m. Fr., Valencia	
	4 Jahresz

JULIUS BORMASS G. M. B. H.
Einziges Warenhaus am Platze
Kirchgasse 45 **WIESBADEN** Telefon 2 u. 16
Einziges Warenhaus am Platze
Enorme Auswahl aller Artikel für Luxus und Bedarf

Grundstücks- u. Wohnungsmarkt WIESBADEN, Schwalbacherstr. 4 * Tel. 5884

Prillwitz, F., Hr. m. Fr., Oberschöneweide
Prior, K., Fr., Köln
Pulch, H., Fr., Berlin
Punt, P., Fr. m. Tocht., Zeist, Evang. Hospiz
Putzche, F., Hr., Bad Nauheim
Putzier, B., Hr., Mertensdorf

R.

Radier, H., Hr. m. Fr., Haag
Rapoport, S., Fr. m. Kind, Warschau
Rasch, D., Fr., Berlin
Ratazzi, K., Fr. m. Tocht., Australien
Raymond, J., Hr., Los Angeles
Rechtschaffen, H., Fr., Warschau
Regensburger, F., Fr., Frankfurt
Reich, N., Fr. m. Sohn, Kottbus
Reichenheim, F., Hr. m. Fr., England
Reid, M., Fr., Eastbourne
Reiter, H., Fr., Neu York
Renjes, E., Fr., Neu York
Roeders, E., Fr., Neu York
Rörig, M., Fr., Köln
Roschinsky, T., Hr., Leningrad
Rosenthal, C., Fr. m. Bed., Neu York
Rossel, H., Hr., Grieselwerder
Roth, A., Fr., Köln
Roth, G., Hr., Waldkirch
Ruchniewitz, L., Hr., Oberbruch
Rumpe, S., Fr., Aachen
Rumpf, L., Hr., Kiel
Rumpf, E., Fr., Kiel
Rupke, M., Hr., Ohligs

S.

Sachs, C., Hr. m. Fr., Frankfurt
Salinger, H., Fr. m. Tocht., Charlottenburg
Salmony, F., Hr., London
Sann, R., Fr., Berlin
Sannoer, A., Hr. m. Fr., Berlin
Sartoris, P., Fr., Dinard
Saueremann, M., Fr., Charlottenburg

Schachner, M., Fr., Graudenz
de Scheppen de Ridder, Chr., Fr., Arnheim
von Schertel, C., Hr. m. Fr., Viktoriastr. 11
Scheurer, Th., Fr. m. Begl., Mainz
Schiffer, E., Fr., Buffalo
Schilling, W., Hr. m. Fam. u. Begl., Oberwinter
Schladerer, A., Hr., Feldberg
Schlitter, M., Hr., Koblenz
Schlosser, M., Fr., Offenbach
Schmitt, W., Hr. m. Fr., Wildbad
Schmidt, J., Hr. m. Fr., Amerika
Schmitt, F., Hr., Würzburg
Schmitz, J., Hr. m. Fr., Berlin
Schmiz, J., Fr., Frankfurt
Schnell, E., Fr.,
Schöning, K., Hr. m. Fr., Oslo
Schorlach, J., Fr., Berlin
Schott, M., Fr., Frankfurt
Schrassert, L., Fr., Haag
Schröder, A., Hr. m. Fr., Dortmund
Schürmann, W., Hr., Düsseldorf
Schütte, H., Hr., Düsseldorf
Schut, A., Hr., Amsterdam
v. Schuylenburg, F., Hr., Holland
Schwartz, L., Hr. m. Fr., Boston
Schwarz, G., Hr., Berlin
Schwarzschild, C., Fr., Frankfurt
Seelmann, O., Fr. m. Tocht., Hamburg
Seitz, Ph., Hr., Neckarau
Selbach, M., Fr., Chicago
von Selle, E., Hr. m. Fr., Bad Salzbrunn
Seratzki, B., Fr., Köln
Siepmann, W., Hr. m. Fr., Vorhalle
Simon, G., Hr., Mainz
Simson, K., Fr., Düsseldorf
Singesleben, E., Hr. m. Fr., Halle
Smit, L., Fr., Amsterdam
Söderbergh, P., Hr., Eslof
Sondheimer, M., Fr., Pforzheim
Spiegel, S., Hr., Godesberg
von Stacklenborgh, J., Fr., Holland

Villen · Hotels · Geschäfts- u. Etagenhäuser · Läden u. Geschäfte · Vermietungen · Verwaltungen

Stade, G., Hr., Darmstadt
Stark, M., Fr., Chicago
Stecker, A., Hr. m. Fr., Rotthausen
Steinberger, F., Fr. m. Tocht., Frankfurt
Stern, S., Hr., Neu York
Sternheimer, C., Hr. m. Fr., Aschaffenburg
Stevens, G., Fr., England
Stewart, J., Hr., London
Stieber, C., Fr., Mannheim
Stoffel, J., Fr., Velbert
Strauss, H., Fr. m. Kind, Berlin
Stumm, W., Hr., St. Ingbert

T.

Terestchenko, C., Hr., Kiew
Terestchenko, K., Fr., Kiew
van Thielen, E., Fr., Haag
Traub, L., Fr., Mannheim
Tromp de Haas, W., Hr. m. Fr., Java
Tyndle, A., Fr.,
v. Tschudi, A., Fr., Zürich
Tuchhand, F., Fr. m. Sohn, Luxemburg

U.

van Ufford, W., Fr., Hassenaar
Ulbricht, E., Fr., Oshatz
Ulrich, A., Fr., Berlin
Urusoff, N., Fr., Moskau
Utassi, 2 Frln., Baden-Baden

V.

de Veer, J., Fr., Lausanne
v. d. Vegt, A., Fr., Haag
Velleuer, O., Hr., Velbert
Verschure, P., Hr., Amsterdam
Vessem, Fr., Holland
van Vessem, L., Hr., Vosterland
Villa, G., Fr., Italien
Villa, G., Hr., Italien
Vink, L., Hr. m. Fr., Utrecht
de Vletter, W., Fr., Holland
Vockrodt, C., Hr., Mühlhausen
Vogt, G., Hr., Neuruppin
Vegt, A., Fr., Höchst

Vollet, Ch., Hr. m. Fr., Cleveland
Vordemfelde, E., Fr., Aschaffenburg

W.

Wadiaeff, H., Fr. m. Söhne, Rheinstr.
Wadiaeff, M., Fr. m. Kindern, Berlin
Wadiaeff, A., Hr., Amerika
Wächter, L., Hr., Sicker
Wagner, R., Hr., Godesberg
Wallach, R., Fr. m. Kind, Köln
Wallstädt, K., Hr. m. Fr., Westerbürg
Walten, M., Fr., Boston
Wegner, M., Fr., Berlin
Weinhausen, E., Fr.,
Weinholz, A., Fr., Dudenhofen
Weiss, J., Hr. m. Fr., Wien
Weisebach, C., Hr., Cansem
Wenzel, A., Fr., Bad Homburg
Werler, O., Hr. m. Fam., Bad Neuenhof
Wertheimer, G., Fr. m. Bed., Neu York
Westendorf, F., Hr., Braunschweig
Weves, A., Fr., Haag
Weymann, W., Hr., Bonn
Wheeler, I., Fr., Concord
Widriks, A., Fr., Eistland
Wiener, F., Fr., Berlin
Willers, G., Hr., Oldenburg
Willmann, M., Fr., Lausanne
Windhorst, M., Fr. m. Bed., Bonn
Windmüller, J., Fr., Newiges
Winter, I., Fr. m. Begl., London
Wittenberg, L., Fr.,
Wolfes, E., Fr., Hannover
Wolff-Metternich, E., Fr., Godesberg
Wolfsch, L., Hr.,
Wonnberg, E., Hr., Essen
Wright, E., Fr., Oberhofen
Wülling, C., Hr. m. Fr., Herne
Ziebarth, M., Fr., Essen
Zuidema, A., Fr., Amsterdam
Zwier, R., Hr., Batavia

Z.

Anzahl der seit 1. Januar 1926 angemeldeten Fremden: 4233 (Kurgäste und Passanten).

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad Städtisches Badhaus und Inhalatorium Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlen-säure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2½ bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
Sonn- und Feiertags geschlossen.